

Jedes Kind hat das Recht auf Entfaltung der Persönlichkeit und Mitbestimmung!

Station „Wippe“

Unsere Wippe ist auf der einen Seite länger als auf der anderen. Dies zeigt was passiert, wenn jemand „am längeren Hebel sitzt“, einseitig „das Sagen hat“. Die Wippe zeigt: Das ist ungerecht.

Denn: Jeder hat etwas zu sagen. Jeder ist ein Teil der Familie, der Gemeinde, von Deutschland und Europa. Und darum sollen auch die Kinder mitbestimmen und mitentscheiden.

Probiert die Wippe einmal von beiden Seiten aus. Bemerkte ihr den Unterschied?

Impulse für Kinder / Jugendliche:

Stell Dir vor, Du wärest Bundeskanzlerin oder Bundeskanzler von Deutschland und könntest dieses Land anders gestalten. Wie würde es aussehen?

Welchen Beruf möchtest Du einmal ergreifen?

Was möchtest Du heute noch gerne unternehmen?

Impulse für die Erwachsenen:

Wo können Kinder mitbestimmen und so ihre Persönlichkeit entfalten?



Texte © by 48-Stunden-Gruppe
Hannah Kohl, Sophie Lames, Armin Surkus-Anzenhofer

Jedes Kind hat das Recht auf einen Namen!

Station „Klangspiel“

Jeder schlägt an diesem Klangspiel andere Töne an. Jeder findet eine andere Melodie.

Genau so hat jeder Name eine eigene Melodie, einen besonderen Klang. Jeder hat ein Recht darauf, einen Namen zu haben, mit seinem Namen angesprochen zu werden. Gott sei Dank haben wir keinen Scanner-Balken auf der Stirn und werden nicht mit Nummern angesprochen. Sogar von Gott heißt es in der Bibel, dass er unsere Namen kennt (Jes 43).

Sprich deinen Namen laut aus. Du hast einen Namen. Du bist wer. Vielleicht kannst Du Deinem Namen sogar mit den Klangstäben eine Melodie geben?



Impulse für alle:

Stellt Euch in der Reihenfolge Eurer Namen auf, wenn Ihr mit mehreren Leuten unterwegs seid.

Impulse für Kinder:

Wie sprechen Deine Freunde und Deine Eltern Dich an? Hast Du einen Spitznamen? Gefällt er Dir?

Impulse für Jugendliche:

Wie fühlst Du Dich, wenn andere Dich mit Deinem Namen ansprechen?

Impulse für Erwachsene:

Wie sprichst Du (Deine) Kinder an? Sind sie „wer“ für Dich?

Jedes Kind hat das Recht auf Freizeit, Spiel und Erholung!

Station „Schwebebalken & Schaukel“

Diese Doppel-Station dient der Ruhe und Erholung. Selbst Gott hat nach getaner Arbeit geruht.

Hier kann man sich als Familie Zeit nehmen. Die Kinder können Spaß auf der Schaukel haben, während die Eltern auf dem Schwebebalken ihre Balance finden oder das Spielen der Kinder verfolgen.

Der Schweb- und Balancierbalken fragt: Stehen Schule bzw. Arbeit und Freizeit in einem guten Verhältnis, in „Balance“?

Wie viel Zeit hast Du für Familie, Kinder? Stehen Arbeits- bzw. Schulleben und Privatleben miteinander in Einklang?



Jedes Kind hat das Recht auf aktive Teilnahme am Leben der Gemeinschaft

Station „Freundschaftspfahl“

Jedes Kind braucht (Zeit für) Freunde! Freunde können darum (gegenseitig) Namen ihrer Freunde ins Holz ritzen oder kleine Freundschaftsbotschaften oder -symbole.

Impulse für Kinder / Jugendliche:

Wer sind Deine Freunde? Mit wem verbringst Du gerne Zeit? Wie wichtig ist es Dir, Zeit mit Deinen Freunden zu verbringen?

Impulse für Erwachsene:

Welchen Platz haben Freunde in Deinem Leben? Hast Du noch Kontakt zu alten Schulfreunden?



Jedes Kind hat ein Recht auf Gesundheit und Nahrung!

Station „Hochbeet & Kräutergarten“



In unserem Hochgarten stehen duftende Kräuter. Er ist ein Riechgarten geworden. Hier findet man viele Kräuter, die man zum Kochen verwenden kann. Alle dürfen hier riechen und sich bedienen. Wir wollen zeigen: Letztlich ist uns alles geschenkt. Auch an uns liegt es, dass die Geschenke der Natur gerecht verteilt werden, gerade an Kinder!

Alle sind eingeladen, an den verschiedenen Kräutern zu riechen und die jeweiligen Namen zu erraten.

Impulse für alle:

Wie gehst Du mit Lebensmitteln um? Wie gehst Du mit „Resten“ um?

Was kannst Du dazu beitragen, dass jedes Kind ausreichend Nahrung hat?

Was kannst Du tun, damit Nahrung gerechter verteilt wird?

Idee: Hier die Nummern der „Tafeln“ in unserem Bereich:

Die Tafel Cochem: Fon 0 26 71 / 60 59 82

Die Tafel Wittlich: Fon 0 65 71 / 91 55 30

Jedes Kind hat ein Recht auf Aufmerksamkeit und Interesse!

Station „Sonnenuhr“

„Die Sonnenuhr hat ja gar keinen Zeiger!“ – Doch, hat sie: Bewege Dich einmal auf die Steinplatte in der Mitte der Sonnenuhr. Stell Dich jetzt einfach auf die Mittellinie neben dem aktuellen Monat. Nun fällt Dein Schatten so, dass er die Uhrzeit auf den Stundensteinen anzeigt. Dies erinnert daran, dass der Mensch die Mitte der Zeit ist und sie gestaltet. Damals hat Jesus ein Kind in die Mitte gestellt. Kinder verdienen unsere Aufmerksamkeit, unser Interesse, unsere Zeit, sie sollten mehr im Mittelpunkt stehen. Nimm dir Zeit, selbst der Zeiger zu sein und die Sonnenuhr auszuprobieren.

Für Kinder, Jugendliche und das „Kind in jedem“:

Wie fühlst Du Dich, wenn andere Zeit für Dich haben? Nimmst du dir genug Zeit für dich?

Zu wem kannst Du gehen, wenn Du jemanden brauchst?

Impulse für die Erwachsenen:

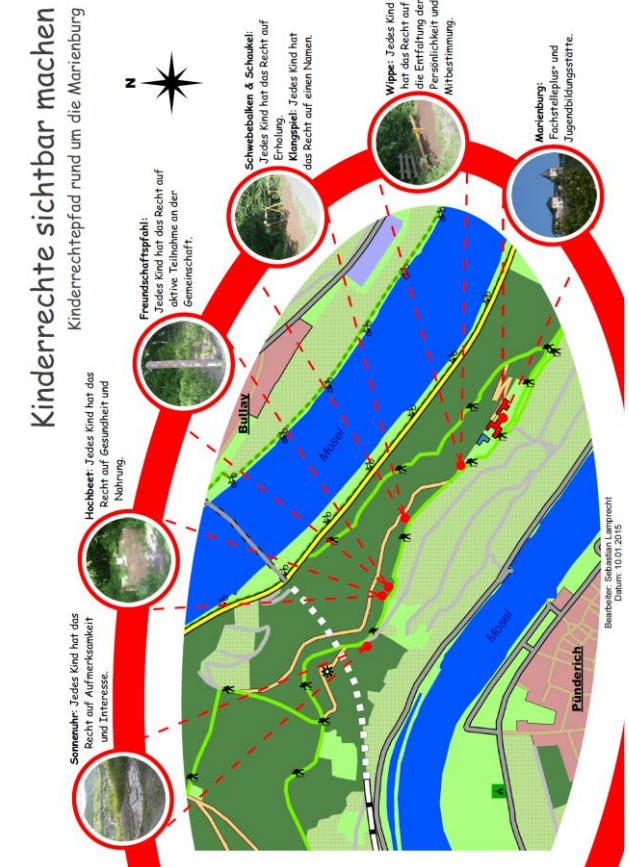
Welche Rolle spielen Kinder in Deinem Leben?

Stellst Du Kinder in den Mittelpunkt, wie bei dieser Sonnenuhr?



Tipp: Da die Uhr die Sommerzeit anzeigt, musst Du im Winter eine Stunde abziehen.

Rechte für Kinder & Jugendliche



„Kinderrechtepfad um die Burg“ mit Kinderrechten der UN-Kinderrechtskonvention

Bistum Trier – FachstellePlus+ für Kinder- und Jugendpastoral Marienburg / Wittlich, Kirche der Jugend Marienburg, + TBT GmbH – Jugendbildungsstätte Marienburg

